

## Bücher zu Flucht und Migration

Kinder- und Jugendbücher zum Thema Krieg, Flucht und Migration können helfen, besser zu verstehen, warum Menschen sich bekämpfen, warum sie ihre Heimat verlassen müssen und wie es ihnen dabei geht. Sie ermöglichen Anteilnahme und eröffnen Raum für Gespräche im Anschluss an die Lektüre über eigene Wahrnehmungen, Ängste und Sorgen. Und sie regen zum Nachdenken darüber an, was es für ein friedliches Zusammenleben braucht.

### Inhaltsverzeichnis

<u>Agee, Jon: Auf der anderen Seite lauert was (ab KiGa)</u>	<u>S. 2</u>
<u>Paul, Miranda &amp; Paul, Baptiste: Frieden (ab KG)</u>	<u>S. 2</u>
<u>Soderquit, Alfredo: Die Wasserschweine im Hühnerhof (ab KG)</u>	<u>S. 2</u>
<u>Scharmacher-Schreiber, Kristina: Was ist Zuhause? (ab Unterstufe)</u>	<u>S. 3</u>
<u>Horst, Alea: Manchmal male ich ein Haus für uns (Mittelstufe)</u>	<u>S. 3</u>
<u>Gerber, Melanie: Das Jahr, in dem wir schwimmen lernten (Mittelstufe)</u>	<u>S. 3</u>
<u>Gratz, Alan: Vor uns das Meer (ab Mittelstufe)</u>	<u>S. 4</u>
<u>Nannestad, Katrina: Wir sind Wölfe (ab Mittelstufe)</u>	<u>S. 4</u>
<u>Kleist, Reinhardt: Der Traum von Olympia (Oberstufe)</u>	<u>S. 4</u>
<u>Rabinowich, Julia: Dazwischen: Wir (Oberstufe)</u>	<u>S. 5</u>
<u>Steinkellner, Elisabeth: Esther und Salomon (ab Oberstufe)</u>	<u>S. 5</u>
<u>Zaeri-Esfahani, Mehrnousch: 33 Bogen und ein Teehaus (Oberstufe)</u>	<u>S. 5</u>

Eine Publikation des Schweizerischen Institutes für Kinder- und Jugendmedien. Weitere Medienlisten finden Sie unter [www.sikjm.ch/medienlisten](http://www.sikjm.ch/medienlisten).



### **Auf der anderen Seite lauert was**

Jon Agee

Aus dem Englischen von Ebi Naumann.

48 S.

Dragonfly 2021

ISBN 978-3-74880-064-4

Im Buchfalz steht eine Mauer. Sie trennt und schützt den kleinen Ritter links vor der rechten Seite des Buches, auf der sich wilde Tiere und ein menschenfressender Oger tummeln. Em-sig bessert der Ritter die Mauer aus und bemerkt dabei nicht, dass er sich selbst eine Falle stellt, denn von links kündigt sich eine reale Gefahr an. Zum Glück kann ihn der starke Oger retten! Eine witzig leichte Parabel über unbegründete Ängste und Vorurteile, in bestechend einfachen Bildern.



### **Frieden**

Miranda Paul & Baptiste Paul (Text), Estelí Meza (Illustration)

Aus dem Englischen von Thomas Bodmer.

40 S.

NordSüd 2021

ISBN 978-3-314-10565-4

«Frieden kommt vom Geben / viel mehr als vom Nehmen. / Wir müssen uns darum bemühen / überall im Leben» heisst es in einem der kurzen Reime, die den Text in diesem Bilderbuch bilden. Die Hauptrolle spielen aber die bunten, flächigen, frohen Bilder, die zeigen, wie Kinder – und Tiere – aufeinander zugehen, einander annehmen und in Frieden leben. Ein Bilderbuch, das Hoffnung und Mut macht, dass Frieden möglich ist.



### **Die Wasserschweine im Hühnerhof**

Alfredo Soderguit

Aus dem Spanischen von Eva Roth.

48 S.

Atlantis 2021

ISBN 978-3-7152-0797-1

Im Hühnerhof hat alles seinen festen Platz und geht seinen geordneten Gang. Bis die Wasserschweine kommen. Falls sie bleiben wollen, müssen sie sich unbedingt an feste Regeln halten! In Panels mit Schwarz-Weiss-Zeichnungen und dem Einsatz von wenig Farbe werden die wichtigsten Pointen dieser gewitzten Parabel über Integration fast ganz ohne Worte erzählt.



### **Was ist Zuhause?**

Vom Wohnen, Leben, Weggehen und Ankommen.

Kristina Scharmacher-Schreiber

Mit Illustrationen von Lena Hesse

74 S.

Beltz & Gelberg 2022

ISBN 978-3-407-75650-3

In einer vertrauten Umgebung mit nahestehenden Menschen leben, Gerüche mit Erinnerungen verbinden, Leibspeisen essen, ein eigenes Zimmer haben – dafür kann Zuhause stehen. Dieses Sachbuch erzählt in kurzen Kapiteln mit vielen Illustrationen mit dialogischen Einsprengseln und einfachen Grafiken vom Daheimsein und Vertrieben-Werden früher und heute, von Menschen, deren Zuhause die Strasse ist und anderen, die ihr Zuhause im Rucksack mitnehmen. Es bietet viele Gesprächsanlässe für Daheim und in der Schule.



### **Manchmal male ich ein Haus für uns**

Alea Horst

Mit Vigenetten von Mehrdad Zaeri.

80 S.

Klett Kinderbuch 2022

ISBN 978-3-95470-263-3

Aus den Porträtfotografien sehen uns kleine Kinder mit verdreckten Wangen und viel zu ernste Jugendliche direkt in die Augen. Sie alle sind mit ihren Familien in den Lagern auf Lesbos gestrandet. Alea Horst hat protokolliert, was sie zu sagen haben: Sie erzählen davon, wie sie ihre Zeit verbringen, was sie zurückgelassen haben, wovon sie träumen – und von ihrem grossen Wunsch nach Freiheit und Bildung. Worte und Bilder, die ganz ohne künstliche Dramatik mitten in die Seele treffen.



### **Das Jahr, in dem wir schwimmen lernten**

Melanie Gerber

Mit Illustrationen von Karin Widmer.

80 S.

Baeschlin 2022

ISBN 978-3-03893-054-9

Die Familie des elfjährigen Tim nimmt eine Familie aus Syrien in ihrem Haus auf. Der Junge erzählt aus seiner Perspektive über das Zusammentreffen mit den Geflüchteten, wie er das syrische Essen kennenlernt und der gleichaltrigen Alia schwimmen beibringt. Als er selbst einen Abschied zu verdauen hat, werden die Rollen getauscht – hier ist Alia durch ihre Erfahrungen kompetenter. Die Geschichte zeigt, wie ein interessiertes Zugehen aufeinander das Leben aller bereichert.



### **Vor uns das Meer**

Alan Gratz

Aus dem Englischen von von Meritzell Janina Piel.

304 S.

Hanser 2020

ISBN 978-3-446-26613-1

Der jüdischer Junge Josef flieht 1939 mit seiner Familie vor den Nazis; Isabel und ihre Nächsten setzen sich 1994 im selbstgebauten Segelboot aus dem von Gewalt und Hunger geprägten Kuba ab; Mahmoud und seine Angehörigen brechen 2015 aus dem zerrütteten Aleppo Richtung Europa auf. Gratz erzählt die fiktiven Schicksale wechselweise, nüchtern und doch berührend, und regt zum Gespräch über Fluchtgründe, Heimatsuche und Solidarität an.



### **Wir sind Wölfe**

Katrina Nannestad

Mit Illustrationen von Martina Heiduczek.

Aus dem Englischen von Bettina Obrecht.

352 S.

cbj 2022

ISBN 978-3-570-17967-3

Als die Russen im 2. Weltkrieg Ostpreussen erobern, müssen die 11-jährige Liesl, ihre Mutter und die Geschwister wie Tausende von Deutschen fliehen. Als die Kinder in einem Schneesturm von der Mutter getrennt werden, sind sie auf sich selbst gestellt. Zusammen mit anderen elternlosen Kindern, so genannten «Wolfskindern», versuchen sie, zu überleben und das Grauen zu verkraften, dem sie auf der Flucht nach Litauen begegnen. Das Buch, das auf historischen Begebenheiten basiert, erzählt mit grosser Dringlichkeit davon, was der Krieg mit Kindern macht.



### **Der Traum von Olympia**

Reinhard Kleist

498 S.

Carlsen 2015 (TB: 2017)

ISBN 978-3-551-73639-0

Mit 17 nimmt Samia Yusuf Omar für Somalia an den Olympischen Spielen von Peking 2008 teil. Wieder zu Hause, wird sie von der Al-Shabaab-Miliz mit dem Tod bedroht und entschliesst sich zur Flucht. Auf die Olympiade in London will sie in Europa trainieren. Reinhard Kleist erzählt in seiner Graphic Novel Samias Flucht bis zum tragischen Tod im Mittelmeer nach. Eindrücklich vermittelt er ihre Verzweiflung, aber auch ihre Kraft und Lebenslust.



### **Dazwischen: Wir**

Julya Rabinowich

256 S.

Hanser 2022

ISBN 978-3-446-27236-1

Die Flucht aus der Heimat, in die der Vater zum Kämpfen zurückgekehrt ist, lastet schwer auf Madinas Familie: Der kleine Bruder findet sich im Kindergarten nicht zurecht, die Mutter verstummt ob dem Weggang des Vaters. Und Madina? Sie wünscht sich nichts sehnlicher als Normalität. Aber da sind die Rechtsextremen, die sie bedrohen, und die Ängste der Mutter vor der Verwestlichung ihrer Tochter. Ein intensiver Tagebuchroman, der in authentischer Sprache aus dem Sommer erzählt, in dem Madina lernt, nicht für alles Verantwortung übernehmen zu müssen.



### **Esther und Salomon**

Elisabeth Steinkellner

Illustriert von Michael Roher.

336 S.

Tyrolia 2021

ISBN 978-3-7022-3917-6

Hier die 14-jährige Esther, die verzweifelt ist, weil ihre zerstrittenen Eltern im Urlaub die Beziehung zu retten versuchen. Dort Salomon, den Esther am Strand kennenlernt. Im ersten Teil des Buches erzählt Esther, im zweiten Salomon, auch von seiner traumatisierenden Vergangenheit als Flüchtling. Dieses berührende Porträt zweier Jugendlicher, die einen völlig verschiedenen Hintergrund haben und aneinander Halt finden, fasst Elisabeth Steinkellner in eine poetische Sprache, die tief in die Seelenwelten der Hauptfiguren blicken lässt.



### **33 Bogen und ein Teehaus**

Mehrnousch Zaeri-Esfahani

148 S.

Peter Hammer 2016

ISBN 978-3-7795-0522-8

In der iranischen Stadt Isfahan schwingt sich eine Brücke mit 33 Bogen über den Fluss, wo die Menschen sich abends treffen. Als kleines Mädchen erlebt die Ich-Erzählerin mit, wie ihre Heimat sich verändert, ein Regime der Angst beginnt, was das Leben der Familie schliesslich unerträglich macht. Über die Türkei gelangt die Familie nach Deutschland. Aus Sicht des damaligen Kindes schildert Zaeri eine Geschichte des Ankommens.